

Pressemitteilung

25.8.2016

Grundsteinlegung am Stadttor Bonn-Beuel

Sechs Mehrfamilienhäuser mit 163 Wohnungen / Fertigstellung 2018 / Bauträger gibt Umbenennung bekannt

Bonn. Der Bezirksbürgermeister von Bonn-Beuel, Guido Déus, und der Projektentwickler Bonava legten gestern den Grundstein für ein weiteres Baufeld des neuen Wohnquartiers „Stadttor Bonn-Beuel“. Bis zum Jahresende 2018 sollen an der Niederkasseler Straße Ecke St. Augustiner Straße weitere sechs Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 163 Wohnungen entstehen.

Verteilt auf vier bis acht Geschosse sind insgesamt 43 Eigentumswohnungen, 34 Mietwohnungen sowie sieben Penthouses geplant. Weitere 79 vollständig möblierte Business-Apartments, in zwei verschiedenen Ausstattungslinien für Berufspendler, Young Professionals sowie Berufseinsteiger runden den Wohnungsmix ab. Eine zentrale Tiefgarage ist ebenso wie alle Wohnungen per Aufzug erreichbar und bietet Platz für 117 PKW-Stellplätze. Der Verkauf der ersten Apartments ist bereits gestartet.

„Mit dem Stadttor Bonn-Beuel entsteht ein vollkommen neues, attraktives Wohnquartier direkt im Stadtzentrum Bonn-Beuels. Insgesamt planen und bauen wir auf nunmehr drei Baufeldern 16 Mehrfamilienhäuser, mit etwa 320 Wohneinheiten verschiedenster Größe, sowie drei Tiefgaragen.“, erklärt Bonava-Projektleiter Daniel Korschill.

Im hinteren Teil der Niederkasseler Straße sind die ersten Gebäude mit 77 Mietwohnungen bereits kurz vor der Fertigstellung. Die Wohnungen an der Kreuzung Niederkasseler Straße und St. Augustiner Straße bilden nun das zweite Baufeld des Quartiers. „Die ersten Familien werden schon in diesem Jahr im Stadttor Bonn-Beuel einziehen können“, verspricht der Projektleiter. Die Gesamtfertigstellung aller drei Baufelder ist für 2019 geplant.

Bereits im Juni gab der zuständige Bauträger NCC seine Umbenennung bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert seit Anfang Juni unter dem Markennamen Bonava. „Für unsere Kunden entstehen dadurch jedoch keinerlei Änderungen. Alle Verträge und Vereinbarungen werden wir natürlich wie versprochen erfüllen“, erklärt Bonava-Projektleiter Daniel Korschill. „Der Name Bonava setzt sich aus zwei schwedischen Wörtern zusammen: „Bo“ heißt wohnen, „nav“ ist der Mittelpunkt. Beides zusammen steht für unsere Unternehmensphilosophie: Wir bauen nicht einfach nur Häuser, wir bauen ein Zuhause und Wohnumfelder, in denen die Menschen glücklich sein können. Das Stadttor Bonn-Beuel ist ein tolles Beispiel dafür.“

Weitere Informationen zu den Wohnungen erhalten Interessenten unter www.bonava.de/immobilien/bonn/beuel.



Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation

silke.skala@bonava.com

Tel: 03361 670 264

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com